

Klaus Hoffmann

Schuld und Verantwortung

OTTO HAHN

Konflikte eines Wissenschaftlers

Mit 48 Abbildungen

Springer-Verlag

Berlin Heidelberg New York

London Paris Tokyo

Hong Kong Barcelona

Budapest

Inhalt

Atombombe und Nobelpreis	1
<i>Versteckte Mikrophone.</i>	1
<i>Todeswolken über Hiroshima.</i>	5
<i>Erregte Diskussionen.</i>	7
<i>Gerüchte um Professor Hahn.</i>	11
<i>Fahndung nach einem Nobelpreisträger.</i>	13
Jugend, Studium und erste Praktikantenjahre	16
<i>Der gute Jahrgang 1879.</i>	16
<i>Universitätsstudium in Marburg und München.</i>	18
<i>Seifenblasen und Chlorknallgas:</i>	
<i>Dr. Hahn als Vorlesungsassistent.</i>	20
<i>„Sie werden über Radioaktivität arbeiten“.</i>	23
Naturwissenschaften im Aufbruch	25
<i>Rätselhafte Strahlen.</i>	25
<i>Bahnbrechende Ideen.</i>	28
<i>„Atomenergie“.</i>	31
<i>Radium — der „große Revolutionär“.</i>	34
Erste wissenschaftliche Entdeckungen	37
<i>In London bei William Ramsay.</i>	37
<i>Radiothor - das erste neue Element.</i>	39
<i>Ungewisse Zukunft.</i>	40
<i>Die schönsten Jahre seines Lebens:</i>	
<i>in Montreal bei Rutherford.</i>	42
Forschungen an der Berliner Universität	47
<i>Entdeckerfreuden in einer Holzwerkstatt.</i>	47
<i>„Unglaublich, was sich heutzutage alles habituiert!“.</i>	50
<i>Ein Element ist kein Element.</i>	53

<i>Lise Meitner</i>	57
<i>Isotopie - des Rätsels Lösung</i> »	62
<i>Internationale Begegnungen</i>	64
<i>Der Kern des Atoms</i>	66
<i>Ein zerstreuter Professor</i>	69
Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft	72
<i>Ein „Aufruf an die Nation“</i>	72
<i>Der Kaiser kommt!</i>	76
<i>Strahlenschutz - damals ein Fremdwort</i>	78
<i>Forschungsarbeiten am Kaiser-Wilhelm-Institut</i>	79
Erster Weltkrieg	82
<i>Die Wehrkraft und die Wissenschaft</i>	82
<i>Giftgaskrieg</i>	83
<i>Wissenschaftler am Scheideweg</i>	86
<i>Wenn erst Atome in Stücke fliegen!</i>	87
Neue Erfolge für die Atomforscher	89
<i>Der alte Traum der Alchemisten</i>	89
<i>Stammvater Protactinium</i>	92
<i>Kein Glück ohne Verdienst!</i>	94
<i>Angewandte Radiochemie</i>	96
<i>Das Wunderjahr 1932</i>	99
Nationalsozialismus—	
Nacht über Deutschlands Wissenschaft	106
<i>Als Gastprofessor in Amerika</i>	106
<i>Hahn übt Solidarität</i>	109
<i>Gedenkfeier für Fritz Haber</i>	112
<i>Deutsche Physik - über alles in der Welt!</i>	114
Streit um das 93. Element	118
<i>Experimente im Goldfischteich</i>	118
<i>Zu Ehren Mendelejews</i>	123
<i>Eine absurde Theorie</i>	124
<i>Element 93, 94, 95, 96... und kein Ende"?</i>	126
<i>Lise Meitner im Exil</i>	129

Die Spaltung des Uranatoms	133
„Mit heiligem Feuer dem Fehler zu Leibe gegangen“ *	133
Eine verblüffende Entdeckung	136
200 Millionen Elektronenvolt	141
„Echt amerikanische Übertreibung“	143
Unentbehrliche Kettenreaktion	146
Festschriften zum sechzigsten Geburtstag	149
Die falschen Transurane	152
Phantastische Energien	155
Die Drohung mit der Atombombe Hitlers	158
Ein denkwürdiges Gespräch	158
Gestellungsbefehle für Atomforscher.....	159
Schweres Wasser	162
Ein Außenseiter	166
Die Bombe explodiert nicht!	168
Kernphysik als Waffe	171
Der amerikanische Sprengstoff U 235	176
Pressezensur..	176
Ein historischer Brief	178
„Das Handwerk des Teufels getan“	180
Die Sorgen des Generals Groves	182
Otto Hahns Tätigkeit während des Krieges	184
Das letzte deutsche Kriegsgeheimnis	188
Jagd auf Atomforscher	192
Alsosmission am Ziel	192
„No fraternising!“.....	195
„Tag der Uranbombe“: 6. August 1945	196
Ein schwerer Entschluß	199
Eine Welt voller Vorurteile	202
Verzweifelt Aufbegehren	202
„Das Uran ist wie ein Fluch“	203
Nobelpreisträger für Chemie	207
Präsident der Max-Planck-Gesellschaft	209

